

## Anmeldung:

Bis 22. Februar 2013 bei  
Gertraud Gafus, Geschäftsführerin  
abl-bayern@web.de;  
Tel.: 08656/393; Fax: 08679/9130145;  
[www.abl-bayern.info](http://www.abl-bayern.info)

## Teilnehmer-Beitrag:

Inklusive Mittagessen  
(regionale Qualität, vegetarisch  
oder Fleischgericht), Kaffee,  
Kuchen, Getränke **30,-- €**

## Anfahrt:

Scheyern liegt südwestlich von  
Pfaffenhofen/Ilm (B 13 oder über  
A 9), die Gaststätte liegt an der  
ST 2084, am nordwestlichen Ortsrand  
von Scheyern

Abholung am Bahnhof Pfaffenhofen/Ilm  
(7 km) ist möglich – bitte rechtzeitig  
vorher mitteilen!



## Tagungsort:

**Klosterschenke Scheyern**  
Schyrenplatz 1, 85298 Scheyern  
Telefon: 08441-2789-0  
[www.klosterschenke-scheyern.de](http://www.klosterschenke-scheyern.de)

## Veranstalter:

AbL Arbeitsgemeinschaft  
bäuerliche Landwirtschaft  
Landesverband Bayern e.V.



## Kooperationspartner:

Petra-Kelly-Stiftung, Bayrisches  
Bildungswerk für Demokratie und  
Ökologie in der Heinrich-Böll-  
Stiftung



# KONGRESS

## Bäuerliche Landwirtschaft unser Zukunftsmodell



**Samstag, 2. März 2013**

**10.00 Uhr – 16.30 Uhr**

**Klosterschenke Scheyern**

[www.abl-bayern.info](http://www.abl-bayern.info)

## **Bäuerliche Landwirtschaft – Unser Zukunftsmodell**

Die Agrarpolitik wird zur Zeit in den Medien heftig diskutiert, vor allem vor dem Hintergrund der Verteilung der Agrargelder für die nächsten sieben Jahre ab 2014.

Der Weltagrarbericht sagt deutlich aus, dass nur bäuerliche Landwirtschaft zur Sicherung der Welternährung beiträgt.

Welche Landwirtschaft wollen wir in Zukunft? In diese Frage mischen sich vermehrt viele gesellschaftliche Gruppierungen ein, sie alle wollen, dass in Zukunft keine Steuergelder in nicht gewollte Agrarstrukturen fließen.

Wir Bauern und Bäuerinnen sind es uns doch wert, selbst mit zu bestimmen, was bäuerliche Landwirtschaft für uns heißt.

Die Definition einer bäuerlichen Landwirtschaft im Gegensatz zur industriellen Produktion und Strategien für ihre Inwertsetzung in einem zunehmend globalisierten Warenverkehr sind Themen, die wir mit dem interessierten Publikum und den Referenten aus Politik, Wissenschaft und Praxis diskutieren wollen.

## **T A G U N G S - P R O G R A M M :**

**10.00 Uhr Begrüßung und Einleitung**  
Edith Lirsch und Sepp Schmid  
Landesvorsitzende AbL-Bayern

**10.30 Uhr Arbeitsbelastung und finanzielle Situation in landwirtschaftlichen Betrieben**

**Referentin:** Isabella Hirsch  
Bäuerin, 2. Vors. AbL-Bayern,  
ehrenamtliche Mitarbeiterin der  
Familienberatung der ev. Kirche

**11.30 Uhr Mit welchen Strategien jenseits des Wachstums sind bäuerliche Betriebe zukunfts- und überlebensfähig?  
Gibt es eine sinnvolle Förderung bäuerlicher Betriebe?**

**Referent.** Konrad Schmid  
Ltd. Ministerialrat BayStMELF,  
Leiter der Abt. für Grundsatzfragen der Agrarpolitik

**12.30 Uhr Mittagessen**

**13.30 Uhr Visionen und Lösungsansätze für eine zukunftsfähige bäuerliche Landwirtschaft**

**Referent:** Alois Heißenhuber  
Prof. Dr. Dr. h.c., Lehrstuhl für  
Wirtschaftslehre des Landbaues,  
TU München-Weihenstephan

**14.30 Uhr Internationale Zusammenarbeit der bäuerlichen Bewegungen und Solidarität mit Berufskollegen weltweit**

**Referent:** Gerard Choplin,  
- angefragt -  
25 Jahre Koordinator der  
Europäischen Bauernbewegung

**Dazwischen: Kaffee und Kuchen**

**15.30 Uhr Diskussionsrunde**  
**Leitung:** Gertraud Gafus  
Geschäftsführerin AbL- Bayern

**16.30 Uhr Ende der Veranstaltung**